

CityKircheZug

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 12. März 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Neue Positionierung der CityKircheZug durch deren Träger

Die CityKircheZug begann ihre Aktivitäten Ende 2006 als ein dreijähriges Projekt und wurde auf den 1. Januar 2010 nach der sehr erfolgreichen Etablierung in ein Definitivum umgewandelt (Vorlage Nr. 137 vom 17. November 2008). Trotzdem verblieb die CityKircheZug organisatorisch und personell unverändert, d.h. eine Einbindung in die Kirchenorganisation ist nur sehr lose über den Bezirk Zug Menzigen Walchwil geregelt. Die Arbeit basiert auf dem Enthusiasmus des Gründer/innenteams und wird mehrheitlich als Freiwilligenarbeit geleistet (nur 20 Stellenprozente sind bisher für Sigristendienste im Rahmenstellenplan unter Bauwesen geführt). Die Finanzierung der CityKircheZug erfolgt über Einnahmen aus Anlässen, Spenden und Beiträgen unserer Kirchgemeinde und der Katholischen Kirchgemeinde Zug. Der jährliche Beitrag von CHF 30'000 ist jeweils als Beitrag in unserer Rechnung ausgewiesen. Die Katholische Kirchgemeinde Zug leistet ebenfalls einen Beitrag (Personell und Finanziell, siehe unten).

Der Kirchenrat hat im Jahr 2015 die Steuergruppe beauftragt, einen Strategieprozess zu starten, um für die CityKircheZug eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung zu erarbeiten. Sie soll eine organisatorische Einbettung in unsere Kirchgemeinde, volle Kostentransparenz durch separate Kostenstelle, sowie die nötigen Rahmenstellenprozente ausweisen. Mehrheitliche Freiwilligenarbeit kann bei dem bisherigen Erfolg und dem Wachstum, spätestens aber bei einer künftigen Nachfolge, nach der Pensionierung der beiden jetzt engagierten Pfarrer, nicht mehr erwartet werden.

Mit der neuen Positionierung wird die Unterstellung der CityKircheZug unter das Präsidium des Kirchenrates klar definiert. Dafür wird eine neue Kostenstelle eingerichtet und so Kostentransparenz hergestellt.

Im neu geschaffenen Bereich der CityKircheZug im Rahmenstellenplan 2018 – 2021 werden nun alle Stellenprozente zusammengefasst und im Voranschlag 2018 alle Kosten in der neuen Kostenstelle (Seite 14) budgetiert.

Personalressourcen im Rahmenstellenplan festgehalten

Für das Jahr 2017 hat das CityKirche-Team insgesamt 850 Freiwilligenstunden geleistet. Aktuell werden 20 Stellenprozente vom Sigristen beansprucht (im Rahmenstellenplan 2018 – 2021 ist eine Erhöhung auf 30% vorgesehen).

In naher Zukunft wird die CityKircheZug-Mitbegründerin Brigitta Kühn-Waller die Sekretariatsarbeiten abgeben, die sie bisher als Freiwilligenarbeit leistet. Diese Aufgaben müssen einer anderen Person übertragen werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dafür Stellenprozente beansprucht werden. Vorgesehen sind 30%.

Im Bereich der Theologie ist es nach wie vor so, dass diese Stellenprozente im Moment noch nicht beansprucht werden, da Pfarrer Andreas Haas und Pfarrer Hans-Jörg Riwar dieses Engagement zu einem guten Teil freiwillig leisten, wobei zu beachten ist, dass die CityKircheZug auch die Erwachsenenbildungsarbeit der beiden Pfarrer komplett abdeckt (und bekanntlich für die Reformierte

Kirche Kanton Zug, den Bezirk Zug Menzingen Walchwil, sowie über die Bezirksgrenzen hinaus grosse Strahlkraft besitzt). Wir können nicht davon ausgehen, dass dieses freiwillige Engagement auch in Zukunft in gleicher Weise erwartet werden kann. Es ist eher wahrscheinlich, dass man ein freiwilliges Engagement in diesem Umfang nicht mehr voraussetzen kann. Deshalb sind im Rahmenstellenplan dafür Stellenprozentage vorgesehen (25%), damit sichergestellt ist, dass die CityKircheZug überlebensfähig bleibt. Darüber hinaus sind in den nächsten vier Jahren für das weitere Wachstum der Aktivitäten der CityKircheZug weitere 25% vorgesehen.

Die beantragten 110 Rahmenstellenprozentage verteilen sich also wie folgt: 50% Pfarrstellen, 30% Sigristendienste und 30% Sekretariat. Tabellarisch stellt es sich wie folgt dar:

	Bisher		Gemäss Vorlage	
	Stellenprozentage	Kosten	Stellenprozentage	Kosten
<i>Ref. Kirche</i>				
- Pfarrstellen	(25)*		50**	
- Sigrist	20		30	
- Sekretariat	-		30	
Gesamthaft		18'600		85'100
Beitrag ref. KG		30'000		30'000
Total		48'600		115'100
<i>Kath. Kirche</i>				
Pfarrstellen	8		30	
Beitrag kath. KG		15'000		20'000

*in Pfarrstellen Zug Menzingen Walchwil

**vorläufig verbleiben 25 Stellenprozentage und deren Kosten in den Pfarrstellen Zug Menzingen Walchwil

Beteiligung der Katholischen Kirchgemeinde der Stadt Zug an der CityKircheZug

Die Katholische Kirchgemeinde Zug beteiligte sich an der CityKircheZug bis anhin im Umfang von 8 Stellenprozentagen im Bereich der theologischen Begleitung und mit einem jährlichen Beitrag von CHF 15'000. An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2017 wurde diskussionslos der Aufstockung der Leistungen zugestimmt. Damit leistet die Katholische Kirchgemeinde Zug bis zu 30 Stellenprozentagen im Bereich der Theologie (aufgeteilt auf zwei Personen) und einen jährlichen Beitrag von CHF 20'000 an die CityKircheZug.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und der Neuorganisation sowie der separaten Nennung im Umfang von 110 Stellenprozentagen im Rahmenstellenplan mit eigener Kostenstelle zuzustimmen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug

Rolf Berweger, Kirchenratspräsident

Klaus Hengstler, Kirchenschreiber